

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Stabat mater**

**Rossini, Gioachino**

**Mayence [u.a.], [1842]**

Gedicht

[urn:nbn:de:bsz:31-272141](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-272141)

# DAS KREUZ DES ERLÖSERS UNSER HEIL.

FREIE ÜBERTRAGUNG DES LATEINISCHEN TEXTES

DURCH

M. G. FRIEDRICH.

1.

Schweren Jammer tief im Herzen  
Sah die Mutter voll von Schmerzen  
Hoch am Kreuze ihren Sohn.

2.

Um zu sühnen unsre Schulden  
Muss der Gottmensch schmerzvoll dulden,  
Sterben unter Spott und Hohn.  
Ob auch Dornen Dich bekränzen,  
Sei ich doch Dein Auge glänzen  
Voll von Mild' und Freundlichkeit.  
Welche Schmerzen, welches Bangen  
Hielt Dich, Heiligster, umfangen  
Schwer in jenem Todesstreit!

3.

Wer vermag es, ohne Grauen  
Dieses Leiden anzuschauen  
Wessen Herz erzittert nicht?  
Wer kann sehen ohne Beben,  
Wie des Dulders zartes Leben,  
Wie sein sterbend Auge bricht?

4.

Muthvoll hat er ausgerungen,  
Auf zur Heimath sich geschwungen  
Zu der lichten Sternenbahn.  
Aus des Todes Eisenketten  
Wollt' Er kämpfend uns erretten,  
Hob uns siegreich himmelan!

5.

Du, der Liebe reinste Quelle,  
Gib, dass unser Herz auch schwelle  
Heil'ge Lieb' und Gottvertrau'n!  
Lass der Tugend unser Leben,  
Dir nur, Heil'ger, sich ergeben,  
Stets zu Dir uns aufwärts schau'n!

10.

Dem Herrn sei Ruhm in Ewigkeit!  
Amen!

6.

Was der Herrliche ertragen,  
Als man ihn ans Kreuz geschlagen:  
Nie vergess' dies unser Herz!  
Alles Leiden dieser Erde,  
Jede Trübsal und Beschwerde  
Gleiche nicht dem Gottesschmerz.  
Lasst uns bei dem Kreuzholz stehen,  
Auf sein Qualenende sehen,  
Wann die Erd' uns drängt und droht!  
Möge dann des Lebens Stürmen  
Leidensberge um uns thürmen:  
Er leiht Trost in jeder Noth.  
Süsse Labsal, wenn wir dulden,  
Ewge Sühnung aller Schulden  
Beut uns, Herr, Dein Mittlertod.

7.

Lass mich Dir mein Kreuz nachtragen,  
Niemals angstvoll stehn und zagen,  
Stets Dir folgen streng und treu!  
Gib, dass jede Sünde meide  
Meine Seel', die schuldbefreite,  
Dass sie, Gott, Dein Abbild sei!

8.

Zünd' in uns der Liebe Flammen,  
Dann erschreckt uns kein Verdammen,  
Dann droht nicht Dein Strafgericht.  
Mög' Dein Kreuz uns Bollwerk werden,  
Mög' Dein Hintritt von der Erden  
Uns durchglüh'n mit Gnadenlicht!

9.

Wird der Leib dem Tod zum Raube,  
Heb' die Seele aus dem Staube  
Zu des Himmels Seeligkeit!

